



## **Industriestadtfuturismus - 100 Jahre Wolfsburg/Nowa Huta Ausstellungsprojekt**

Die Planstädte Wolfsburg in Deutschland und Nowa Huta bei Krakau in Polen zählen zu den wenigen urbanen Neugründungen des 20. Jahrhunderts in Europa. Als Symbole ihrer jeweiligen nationalen Geschichte wurden in beiden Städten ideologische Ansätze gesellschaftlicher, ökonomischer und städtebaulicher Weltbilder verwirklicht, die allerdings sehr unterschiedlichen Vorstellungen des modernen Stadtlebens in einer industrialisierten Gesellschaft entsprachen. Da sowohl Wolfsburg als auch Nowa Huta als Arbeiterstädte konzipiert wurden, sind sie vom Wandel der Industriegesellschaft in besonderer Weise betroffen, ein Wandel, der beide Städte radikal, wenn auch sehr unterschiedlich verändern wird.

Die Ausstellung in Nowa Huta und das ergänzende Begleitprogramm fassen die über zweijährige Arbeit an dem Projekt „Industriestadtfuturismus - 100 Jahre Wolfsburg/Nowa Huta“ zusammen. Im Laufe der Vorbereitungen betrachtete die Gruppe von Künstlern, Theoretikern und Aktivisten die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft beider Städte aus der Perspektive ihrer 100-Jahrfeier. Jubiläen, die in Wirklichkeit erst 2038 in Wolfsburg und 2049 in Nowa Huta begangen werden. Aus dieser imaginierten Perspektive erscheinen die gegenwärtigen dramatischen Veränderungen, welche diese Städte durchleben, plötzlich als eine kleine Episode ihrer Stadthistorie. Die Rückschau aus der Zukunft ermöglicht einen analytischen Blick auf die Gegenwart und wirft eine Reihe von Fragen auf, die zur Untersuchung der historischen und globalen Zusammenhänge beider Städte anregen. Man kann und muss über alternative Entwicklungswege und mögliche Zukunftsszenarien sprechen, denn die Zukunft bleibt fortwährend offen.

Der erste Projektteil mündete in einer Ausstellung im Kunstverein Wolfsburg, der zweite Projektteil umfasst Ausstellungen im öffentlichen Raum in Nowa Huta und in den Räumlichkeiten der Łaźnia Nowa (Nowa Huta), Podiumsdiskussionen und ein Seminar sowie eine Vortragsreihe in Kooperation mit dem Goethe-Institut Krakau.

### Programm Nowa Huta:

#### **Ausstellung im öffentlichen Raum von Nowa Huta**

14. Oktober - 12. November 2006

Mit Daniel Banaczek, Folke Köbberling, Pia Lanzinger, Raumlabor Berlin, Robert Rumas, Janek Simon

#### **Vernissage 14. Oktober 2006, 13.00 Uhr**

Plac Centralny, Nowa Huta

Präsentation der Ausstellung im öffentlichen Raum Nowa Hutas durch die Kuratoren und unter Teilnahme der mitwirkenden Künstler

#### **Ausstellung in der Łaźnia Nowa**

14. Oktober - 12. November 2006

Mit Bernd Rodrian, Daniel Banaczek, Folke Köbberling, Pia Lanzinger, Robert Rumas, Rafal Jakubowicz, Silke Riechert, Neil Cummings und Marysia Lewandowska, Moduloorbeat

#### **Vernissage 14. Oktober 2006, 18.30 Uhr**

Łaźnia Nowa, os. Szkolne 25, Nowa Huta

19.00 Uhr Präsentation eines Fotozyklus über Wolfsburg, Bernd Rodrian

19.30 Uhr Vortrag „Meshwork Markets“, Neil Cummings

20.30 Uhr Eröffnungskonzert: Günter Reznicek, „Nova Huta“

## Begleitprogramm

### **Industriestadtfuturismus**

Vortragsreihe im Goethe-Institut Krakau

13. Oktober 2006, 18.00 Uhr

Axel Schildt und Piotr Winskowski: Architektur der 50er Jahre. Ein Vergleich der Architektur der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Polen

26. Oktober 2006, 18.00 Uhr

Albrecht Göschel: Die Stadt im Jahre 2030. Urbanistische Visionen und Utopien am Beispiel von Wolfsburg

### **„100 Jahre Nowa Huta“**

14. Oktober 2006

Stadtfest aus Anlass des (fiktiven) Stadtgeburtstages

veranstaltet von Łaźnia Nowa

### **Industriestadtfuturismus**

Podiumsdiskussion

15. Oktober 2006, 18.00 Uhr

Goethe-Institut Krakau, Rynek Główny 20

Mit Markus Bader, Ulrich Brandt, Łucja Piekarska, Robert Rumas, Christoph Tempel. Moderation: Ewa Majewska

### **Zukunft der Arbeit**

Seminar in Zusammenarbeit mit Ha!art

28.-29. Oktober 2006

Bunkier Sztuki, Krakau, Plac Szczepański 3a

### **Beteiligte Institution**

Kunstverein Wolfsburg, Łaźnia Nowa in Nowa Huta, Goethe-Institut Krakau

### **Kuratoren**

Martin Kaltwasser, Jakub Szreder, Justin Hoffmann

### **Beteiligte Künstler**

Nowa Huta: Daniel Banaczek (Krakau), Folke Köbberling (Berlin), Pia Lanzinger (Berlin), Raumlabor Berlin, Robert Rumas (Danzig), Janek Simon (Warschau), Bernd Rodrian (Wolfsburg), Rafał Jakubowicz (Posen), Silke Riechert (Dresden), Neil Cummings und Marysia Lewandowska (London), Modulorbeat (Münster)

Wolfsburg: Daniel Banaczek, Neil Cummings und Marysia Lewandowska, Rafał Jakubowicz, Folke Köbberling, Pia Lanzinger, Maciej Mieziań (Nowa Huta/Krakau), LPG Cottbus (Cottbus), Modulorbeat und Łukasz Stanek (Delft), Raumlabor Berlin, Silke Riechert, Bernd Rodrian, Robert Rumas, Janek Simon, Ingo Vetter und Studierende der Brandenburgischen Technischen Universität (Cottbus)

### **Veranstaltungsorte**

Nowa Huta: Łaźnia Nowa (Krakau-Nowa Huta), Goethe-Institut Krakau, Bunkier Sztuki (Krakau)

Wolfsburg: Kunstverein Wolfsburg

### **Termine:**

#### Nowa Huta:

14. Oktober - 12. November 2006: Ausstellungen in der Łaźnia Nowa und im öffentlichen Raum in Nowa Huta

13., 26. Oktober 2006: Goethe-Institut Krakau: Vortragsreihe

14. Oktober 2006: Nowa Huta: Stadtfest „100 Jahre Nowa Huta“

15. Oktober 2006: Goethe-Institut Krakau: Podiumsdiskussion mit Künstlern und Theoretikern

28., 29. Oktober 2006: Bunkier Sztuki, Seminar „Zukunft der Arbeit“

#### Wolfsburg:

10. Dezember 2005 - 19. Februar 2006: Ausstellung im Kunstverein Wolfsburg

#### Workshops:

26.-29. August 2005: Workshop Wolfsburg

9.-11. September 2005: Workshop Nowa Huta

### **Kontakt:**

→ Jakub Szreder, derszer@wp.pl, +48-501-371631

→ Isabel Raabe, Büro Kopernikus: raabe@buero-kopernikus.org, Tel.: +49-30-6167-5971

Kunstverein  
Wolfsburg



Dieses Projekt findet im Rahmen  
von Büro Kopernikus statt.  
www.buero-kopernikus.org  
Büro Kopernikus  
ist eine Initiative der

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

BÜROKOP  
ERNIKUS  
DEU  
TSCHPOLNI  
SCHEKULTU  
RPROJEKTE